

Der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg
 Fachdienst Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen
 Osterweg 20
 35066 Frankenberg

**Antrag auf Sachkundenachweis für Personen zur Handhabung und Pflege / Ruhigstellung /
 Einhängen und Hochziehen / Betäubung und Entblutung von Tieren gemäß § 4 Tierschutz-
 Schlachtverordnung, Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009**

Antragsteller	Bitte Farbfoto beilegen
Familienname, Vorname	
Geburtsdatum, Geburtsland, Geburtsort	
Staatsangehörigkeit, Telefon	
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Ortsteil)	
(Bitte Namen auf die Rückseite des Fotos schreiben !)	

Ich beantrage den Sachkundenachweis für folgende Tierarten, Tätigkeiten und Art von Geräten

- unbefristet für drei Monate befristet (Artikel 21 Abs. 5, zusätzliche Angaben auf Seite 3 erforderlich)

<input type="checkbox"/> Handhabung und Pflege von	<input type="checkbox"/> Rindern	<input type="checkbox"/> Schweinen	<input type="checkbox"/> Schafen/Ziegen	<input type="checkbox"/> Pferden	<input type="checkbox"/> Geflügel	<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input type="checkbox"/> Ruhigstellung von	<input type="checkbox"/> Rindern	<input type="checkbox"/> Schweinen	<input type="checkbox"/> Schafen/Ziegen	<input type="checkbox"/> Pferden	<input type="checkbox"/> Geflügel	<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input type="checkbox"/> Einhängen und Hochziehen von	<input type="checkbox"/> Rindern	<input type="checkbox"/> Schweinen	<input type="checkbox"/> Schafen/Ziegen	<input type="checkbox"/> Pferden	<input type="checkbox"/> Geflügel	<input type="checkbox"/> Sonstiges
Betäubung und Entblutung:						
<input type="checkbox"/> Schwein	<input type="checkbox"/> Bolzenschuss	<input type="checkbox"/> Elektro	<input type="checkbox"/> Gas (bitte nennen): <input style="width: 100px;" type="text"/>			
<input type="checkbox"/> Rind	<input type="checkbox"/> Bolzenschuss	<input type="checkbox"/> Elektro				
<input type="checkbox"/> Schaf/Ziege	<input type="checkbox"/> Bolzenschuss	<input type="checkbox"/> Elektro				
<input type="checkbox"/> Pferd	<input type="checkbox"/> Bolzenschuss					
<input type="checkbox"/> Geflügel	<input type="checkbox"/> Wasserbad	<input type="checkbox"/> Elektro	<input type="checkbox"/> Gas (bitte nennen): <input style="width: 100px;" type="text"/>		<input type="checkbox"/> Kopfschlag	
<input type="checkbox"/> Sonstige (Tierart, Betäubungsmethode)	<input style="width: 500px;" type="text"/>					

- Ich bin in Besitz eines „alten“ Sachkundenachweises nach § 4 Abs. 3 TierSchIV alter Fassung. (Kopie des „alten“ Sachkundenachweises liegt dem Antrag bei). Ich beantrage eine Umschreibung.
- Bescheinigungen über die theoretische und praktische Prüfung nach Artikel 21 Abs. 3 der Verordnung (EG) 1099/2009 liegen dem Antrag bei (z.B. Zeugnis eines anerkannten mind. 16-stündigen Sachkundekurses).
- Bescheinigungen über eine Qualifikation/Berufsabschluss, die einer Prüfung als gleichwertig anerkannt werden kann (Artikel 21 Abs. 7 der Verordnung (EG) 1099/2009), liegen diesem Antrag bei, z.B. Gesellen- oder Meisterbrief Fleischer (mit Modul Schlachten). Die Gesellenprüfung wurde vor dem 01.01.2013 bestanden. Teilnahme am Crashkurs am:.....
- Ich kann eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung vorweisen .
- Bescheinigungen über eine Qualifikation/Berufsabschluss, die aber nicht als gleichwertig anerkannt sind, liegen bei: z.B. Gesellen- oder Meisterbrief Fleischer (ohne Modul Schlachten) oder Gesellenbrief einer nach dem 01.01.2013 bestandenen Gesellenprüfung.
- Für den Bereich Handhabung und Pflege: Ich bin in Besitz eines Befähigungsnachweises nach Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 1/2005. (Kopie des Befähigungsnachweises liegt dem Antrag bei).

Um den neuen Sachkundenachweis zu erhalten (nicht für das Umschreiben eines bestehenden) muss eine schriftliche Erklärung des Antragstellers erfolgen (Seite 2 des Antrages), dass er in den letzten drei Jahren keine ernsten Verstöße gegen das Tierschutzrecht begangen hat.

--

Unterschrift

Herr / Frau

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

Erklärung gemäß Artikel 21 Absatz 6 der VO (EG) Nr. 1099/2009

Hiermit erkläre ich, dass gegen mich in den zurückliegenden drei Jahren oder aktuell kein tierschutzrechtliches Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren anhängig ist oder war und kein Zwangsgeld, zur Beseitigung festgestellter Verstöße festgesetzt wurde. Auch wurde mir der Sachkundenachweis nicht von einer anderen Behörde entzogen.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift

(Vorname Name)

Herr / Frau

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

**Zusätzliche Angaben für einen befristeten Sachkundenachweis
(Artikel 21 Absatz 5 der VO (EG) Nr. 1099/2009)**

Ich habe mich zu einer Schulung zum Erwerb der Sachkunde angemeldet.
(Veranstalter, Datum, Ort)

Ich werde die Tätigkeit in Anwesenheit und direkter Aufsicht einer Person ausüben, die einen Sachkundenachweis für die betreffende durchzuführende Tätigkeit besitzt.

Name, Vorname und Anschrift der aufsichtsführenden Person, Anschrift des Betrieb in dem die Tätigkeit ausgeübt wird

Aus folgenden Gründen konnte ich bislang den Sachkundenachweis nicht ablegen.

Ich versichere, dass bislang für meine Person kein anderer befristeter Sachkundenachweis ausgestellt oder beantragt wurde (Gilt auch für andere Behörden).

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift